



"PSLT – Adobe Commerce on Cloud (2025v1)"

1. Weitere Begriffsbestimmungen

- 1.1 „**Konto**“ bezeichnet alle Adobe-Konten für die Managed Services, die vom Kunden gemäß einem Auftrag eröffnet worden sind.
- 1.2 „**Gebündelte On-Demand Services**“ bezeichnet die SaaS-Funktionen und -Integrationen, die von Adobe ohne zusätzliche Kosten angeboten und als On-Demand-Services bereitgestellt werden und die Teil des Standardangebots von Adobe Commerce Cloud (Basispaket) sind oder im Basispaket installiert werden können.
- 1.3 „**Copyleft-Software**“ bezeichnet Software, Inhalte, Materialien und/oder Urheberwerke, die gemäß Bedingungen lizenziert werden: die (a) eine Anforderung oder Bedingung für die vereinte oder anderweitig damit genutzte oder vertriebene Software oder andere Technologie gewähren, auferlegen oder dies vorgeben, (b) die erfordern, dass die vereinte oder anderweitig damit genutzte oder vertriebene Software oder andere Technologie in Quellcodeform zur Verfügung gestellt wird oder dies vorgeben, (c) die erfordern, dass die vereinte oder anderweitig damit genutzte oder vertriebene Software oder andere Technologie zum Zwecke der Vornahme von Modifikationen oder Erstellung von abgeleiteten Werken lizenziert wird oder dies vorgeben, (d) die erfordern, dass die vereinte oder anderweitig damit genutzte oder vertriebene Software oder andere Technologie kostenfrei weitervertrieben werden darf oder dies vorgeben oder (e) die Dritten Rechte oder Immunitäten unter Adobes Eigentumsrechten an der Adobe-Technologie oder einem Teil derselben gewähren oder dies vorgeben.
- 1.4 „**Kundenanpassungen**“ bezeichnet Anpassungen, einschließlich Änderungen des Quellcodes und von Konfigurationen der Managed Services durch den Kunden oder nach Ermessen des Kunden. Kundenanpassungen gelten nicht als freistellungsberechtigte Technologie.
- 1.5 „**Entwicklungsberater**“ bezeichnet einen externen Systemintegrator, den (a) der Kunde gemäß den Allgemeinen Bedingungen berechtigt hat, auf die Managed Services zuzugreifen, diese zu testen und anzupassen und (b) der über mindestens eine Person im Entwicklungsteam verfügt, die ein von Adobe zertifizierter fachkundiger Adobe Commerce-Entwickler ist (oder über eine zukünftig von Adobe entwickelte Zertifizierung verfügt) und maßgeblich am Managed Services-Entwicklungsprojekt beteiligt sein wird.
- 1.6 „**Endnutzer**“ bezeichnet Einzelpersonen oder Organisationen jeder Art, die unmittelbar oder mittelbar durch einen anderen Benutzer die Kunden-Sites besuchen, darauf zugreifen oder diese verwenden.
- 1.7 „**Magento Open Source**“ bezeichnet die von Adobe entwickelte und ganz oder teilweise im Eigentum von Adobe (oder deren verbundenen Unternehmen) stehende E-Commerce-Plattformsoftware, die unter einer von der Open Source Initiative (OSI) anerkannten Lizenz lizenziert wird, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Software, die unter <https://business.adobe.com/products/magento/open-source.html> (oder deren Nachfolge-URL) verfügbar ist und von Adobe von Zeit zu Zeit aktualisiert werden kann.
- 1.8 „**Prozentuale Mindestverfügbarkeit**“ gemäß Definition in der Servicelevel-Vereinbarung. Generische Nichtproduktionsumgebungen und gebündelte On-Demand-Services haben keine garantierte prozentuale Mindestverfügbarkeit.
- 1.9 „**Produktbeschreibung**“ bezeichnet die Produktbeschreibung für Adobe Commerce Cloud, die hier zu finden ist: <https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html>.
- 1.10 „**Sicherheitsmodell mit gemeinsamer Verantwortung**“ bezeichnet die Aufteilung der geteilten Sicherheitsverantwortlichkeiten zwischen Adobe, dem Kunden und externen Dienstleistern, wie hier beschrieben: <https://www.adobe.com/content/dam/cc/en/trust-center/ungated/whitepapers/experience-cloud/adobe-commerce-shared-responsibility-guide.pdf> (oder deren Nachfolge-URL).
- 1.11 „**Store View**“ bezeichnet die Ansicht einer Kunden-Site mit einem einzigartigen Thema, Layout, Design, Sprache, Lokalisierung, Anzeigewährung oder Produktanzeige. Jede Kunden-Site dort verwendet mindestens einen Store View.

- 1.12 „**Inhalte Dritter**“ bezeichnet Inhalte, die einer dritten Partei (oder deren Lizenzgebern) gehören und die keine Kundeninhalte oder Adobe-Technologie sind, und umfasst, einschließlich und ohne Einschränkung, alle Inhalte, die auf App Marketplaces (z. B. Adobe Commerce Marketplace, Adobe Exchange usw.) oder in Entwickler- und Community-Repositories und -Foren zur Verfügung gestellt werden.
- 1.13 „**Services Dritter**“ bezeichnet jegliche und sämtliche Services Dritter (einschließlich assoziierter APIs und Webservice-Definitionsdateien), die dem Kunden oder dessen Endnutzern eventuell über die Managed Services zur Verfügung gestellt werden.

2. Zusätzliche Lizenzgewährung und Einschränkungen

- 2.1 **Lizenz für Entwicklungssoftware.** Die Managed Services enthalten eine Kopie der Adobe Commerce-Software. Der Kunde darf eine angemessene Anzahl von Kopien dieser Adobe Commerce-Software nur in einer Entwicklungsumgebung und ausschließlich für Test- und Qualitätssicherungszwecke und nicht für Produktionszwecke installieren und verwenden.
- 2.2 **Einschränkungen.** Der Kunde wird nicht (und muss sicherstellen, dass seine bevollmächtigten verbundenen Unternehmen, Angestellten, Auftragnehmer und andere Dritte dies ebenfalls unterlassen):
- (A) die hierin gewährten Lizenzen für andere Zwecke als die Erstellung und Pflege der Kunden-Sites für die Werbung, den Verkauf oder die Bereitstellung der Produkte und Services des Kunden an Endnutzer verwenden;
 - (B) in einer Weise auf die Produkte und Services zugreifen, diese nutzen oder entwickeln, die darauf ausgelegt ist, Gebühren zu vermeiden oder Nutzungslimits oder -quoten zu überschreiten;
 - (C) Ansprüche wegen Verstoß gegen geistige Eigentumsrechte bezüglich der Produkte und Services geltend machen oder eine dritte Partei bevollmächtigen, dabei unterstützen oder dazu anregen;
 - (D) Copyleft-Software im Zusammenhang mit den Produkten und Services nutzen;
 - (E) Magento Open Source zusammen mit den Produkten und Services nutzen, hosten, unterstützen oder eine solche Nutzung unterstützen;
 - (F) Anwendungen oder Agenten Dritter wie Hosting Monitoring-Agents, Content Management-Systeme, Sicherheitshardware in den Managed Services hosten oder Tools nutzen oder deren Nutzung gestatten, um die Managed Services zu sondieren, zu scannen oder zu versuchen, diese zu durchdringen oder zu vergleichen, mit Ausnahme von Tools, die erforderlich sind, um die Leistung oder Sicherheit der Kunden-Site(s) zu bestätigen; oder
 - (G) Kundenanpassungen der Produkte und Services entwickeln, um Daten von Karteninhabern jeglicher Art zu verbinden oder zu verarbeiten (zur Klarstellung: der Kunde wird Zahlungsgateway-Integrationen nutzen, bei denen Daten von Karteninhabern direkt an das externe Zahlungsgateway und nicht über die Produkte und Services an das Zahlungsgateway gesendet werden).
- 2.3 **Nutzung von Store Views.** Der Kunde hat Adobe unverzüglich über den Aufruf eines jeden Store View zu benachrichtigen.
- 2.4 **Verwendung von Fonts.** Sofern in der Vereinbarung nichts anderes angegeben ist, sind Adobes geschützte oder lizenzierte Schriftarten in den Produkten und Services nur zur Nutzung innerhalb der Benutzerschnittstelle der Produkte und Services eingebettet.
- 2.5 **Nutzung gebündelter On-Demand Services.** Die Nutzung von gebündelten On-Demand Services unterliegt den On-Demand Services-spezifischen Bedingungen in den Allgemeinen Bedingungen.
- 2.6 **Nutzung von Adobe Developer App Builder.** Die Managed Services beinhalten den Adobe Developer App Builder, für den die PSLT - Adobe Developer App Builder, abrufbar unter <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/ec-product-terms.html>, gelten. Jede vom Kunden mithilfe von Adobe Developer App Builder entwickelte Erweiterung oder Integration gilt als Kundenanpassung. Jede vom Kunden mithilfe von Adobe Developer App Builder entwickelte Erweiterung oder Integration gilt als Kundenanpassung.
- 2.7 **"Nutzung von Edge Delivery Services für Adobe Commerce."**
- (A) **Edge Delivery Services – Integrationen von Drittanbietern.** Edge Delivery Services können Integrationen mit kompatiblen Produkten und Diensten von Drittanbietern ermöglichen, die der Kunde unabhängig lizenziert hat. Die vollständige Liste solcher kompatiblen Produkte und Dienste von Drittanbietern ist in der Dokumentation verfügbar. Adobe ist nicht verantwortlich für solche Produkte oder Dienste von

Drittanbietern. Die Nutzung von Edge Delivery Services mit inkompatiblen Produkten und Diensten von Drittanbietern kann zu Fehlern, Störungen oder Verlusten führen, und der Kunde erkennt an, dass Adobe nicht für solche Fehler, Störungen oder Verluste verantwortlich oder haftbar ist.

- (B) **Edge Delivery Services Regionen.** Kundendaten, die über Edge Delivery Services veröffentlicht werden (ob live oder zu Vorschauzwecken), können in Rechenzentrumsregionen verarbeitet werden, die von Adobe oder seinen Anbietern nach eigenem Ermessen für die Dauer der Veröffentlichung dieser Kundendaten festgelegt werden.

3. Supportleistungen

- 3.1 Sofern im jeweiligen Auftrag nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Prioritätsprobleme und Probleme im Zusammenhang mit der Leistung der Managed Services (jeweils eine „**Serviceanfrage**“) gemäß den Bedingungen der Adobe Experience Cloud Expert Support Services unter <https://helpx.adobe.com/support/programs/support-policies-terms-conditions.html> (oder deren Nachfolge-URL) in der jeweils von Adobe aktualisierten Fassung, einzureichen. Wenn sich eine Serviceanfrage auf ein Problem bei der Nutzung der Managed Services bezieht, wird der Kunde Adobe ausreichenden Zugang und Einzelheiten zur Verfügung stellen, damit Adobe das Problem verstehen und nachvollziehen kann. Wenn der Kunde und Adobe gemeinsam feststellen, dass das Problem einen Fehler bei den Managed Services darstellt, der dazu führt, dass der Betrieb im Wesentlichen nicht mit der Produktbeschreibung übereinstimmt, bearbeitet Adobe die Serviceanfrage wie in den Adobe Experience Cloud Expert Support Services-Bedingungen beschrieben.
- 3.2 Adobe unterstützt die Version der Adobe Commerce-Software in den Managed Services ab dem Veröffentlichungsdatum der jeweiligen Haupt- und Nebenversion für den in der Adobe Commerce Software-Lebenszyklusrichtlinie unter <https://www.adobe.com/content/dam/cc/en/legal/terms/enterprise/pdfs/Adobe-Commerce-Software-Lifecycle-Policy.pdf> (oder deren Nachfolge-URL) festgelegten Zeitraum und kann von Adobe von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Zum Zweck der Supportpflichten definiert Adobe sein Adobe Commerce-Softwareversionsschema als Haupt.Neben.Patch-Versionen (2.4.5 ist beispielsweise Adobe Commerce Hauptversion 2, Nebenversion 4, Patch-Version 5).

4. **Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).** Adobes Verpflichtungen zur prozentualen Mindestverfügbarkeit sind in der einheitlichen SLA und dem Zusatz zur einheitlichen SLA – Actionability Addendum aufgeführt: <https://www.adobe.com/legal/service-commitments.html> (zusammen die „**Servicelevel-Vereinbarung**“).

5. **Aufbewahrung von Daten nach der Beendigung.** In den Managed Services gespeicherte Kundendaten, Kundeninhalte und Kundenanpassungen, einschließlich Quellcode, werden für die Dauer der Lizenzlaufzeit aufbewahrt. Nach Kündigung oder Ablauf der Lizenz des Kunden für die Managed Services hat der Kunde dreißig (30) Tage Zeit, auf sein Konto zuzugreifen, um Kundendaten herunterzuladen oder zu exportieren. Nach dieser dreißigtägigen (30) Frist kann Adobe die Umgebung des Kunden unverzüglich sperren, und alle Kundendaten in Adobe-Systemen oder anderweitig in seinem Besitz oder unter seiner Kontrolle werden gelöscht.

6. **Software-Patches, Updates und Upgrades.** Während der Lizenzlaufzeit stellt Adobe dem Kunden Patches, Updates und Upgrades zur Verfügung, die für den allgemeinen Kundenstamm von Adobe Commerce Cloud freigegeben werden. Der Kunde wendet die von Adobe bereitgestellten Patches, Updates und Upgrades zeitnah an. Adobe haftet nicht für das Versäumnis des Kunden, von Adobe bereitgestellte Patches, Updates oder Upgrades zu installieren.

7. Verantwortung und Verhalten des Kunden.

- 7.1 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Managed Services nach einem Sicherheitsmodell mit gemeinsamer Verantwortung betrieben werden, bei dem der Kunde die primäre Verantwortung für die Sicherheitsüberwachung seiner Konten und Produktionsumgebung(en) behält, während Adobe die primäre Verantwortung für die Sicherheitsüberwachung der Adobe Commerce-Infrastruktur behält.
- 7.2 Der Kunde ist für Folgendes verantwortlich:
- (A) Konfiguration und Nutzung der Produkte und Services auf eine Weise, die die angemessene Sicherheit und den Schutz seines Kontos gewährleistet, einschließlich der Anwendung der von Adobe freigegebenen notwendigen Sicherheitspatches; und
- (B) Gewährleistung angemessener Sicherheit und Schutz der Kunden-Site ggf. einschließlich der Verwendung von Verschlüsselungstechnologie zum Schutz von Kundeninhalten und Kundendaten vor unbefugtem Zugriff.

- 7.3 Der Kunde ist für den Erhalt und die kontinuierliche Aufrechterhaltung einer angemessenen PCI-Zertifizierung verantwortlich, die in den vom PCI Security Standards Council herausgegebenen PCI-Datensicherheitsstandards und den Zahlungsanwendung-Datensicherheitsstandards festgelegt ist bzw. für alle nachfolgenden Compliance-Zertifikate, einschließlich aber ohne Beschränkung auf den PCI DSS (PCI-Datensicherheitsstandard), da diese Standards geändert, aktualisiert oder überarbeitet werden können. Der Kunde stellt sicher, dass die Produkte und Services keine Karteninhaberdaten jeglicher Art speichern, übertragen, verarbeiten oder tangential verarbeiten, mit Ausnahme dessen, dass der Kunde ein Zahlungsgateway gemäß dieser PSLT verwenden kann.
- 7.4 Der Kunde darf sich nicht an Aktivitäten im Zusammenhang mit den Produkten und Services beteiligen, die wissentlich gegen die Nutzungsbedingungen Dritter verstoßen.
- 7.5 Dem Kunden ist bewusst, dass die Leistung der Managed Services davon abhängt, ob der Kunde ausreichende Computerverarbeitungsressourcen gemäß den Angaben im Auftrag lizenziert hat, und dass der Kunde möglicherweise zusätzliche Ressourcen wie mehr vCPU-Tage oder einen größeren vCPU-Speicher erwerben muss. Der Kunde stimmt zu, dass Adobe keine Haftung für eine Verschlechterung der Funktionalität der Managed Services übernimmt, die auf unzureichende Computerverarbeitungsressourcen zurückzuführen ist.
- 7.6 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Konfiguration und Nutzung der Produkte und Services auf eine Weise, die eine angemessene Sicherheit und den Schutz seines Kontos sowie für alle Aktivitäten des Kunden, seiner verbundenen Unternehmen und Dritten, die unter seinem Konto stattfinden, gewährleistet, unabhängig davon, ob die Aktivitäten vom Kunden genehmigt wurden oder vom Kunden, seinen Mitarbeitern oder einem Dritten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Auftragnehmer, Vertreter, verbundene Unternehmen und Endnutzer) durchgeführt werden. Anmeldedaten für Konten und von den Produkten und Services generierte private Schlüssel sind nur für den internen Gebrauch des Kunden bestimmt und der Kunde darf diese nicht an andere juristische oder natürliche Personen verkaufen, übertragen oder unterlizenzieren, mit Ausnahme dessen, dass der Kunde seinen privaten Schlüssel an seine Vertreter und Subunternehmer (einschließlich seiner verbundenen Unternehmen, die als Vertreter oder Subunternehmer des Kunden handeln) weitergeben, die Arbeiten in Bezug auf die Produkte und Services, Kundeninhalte oder Kundenanpassungen im Namen des Kunden ausführen.

8. Inhalte Dritter, Services Dritter und Kundenanpassungen.

- 8.1 Der Kunde kann nach eigenem Ermessen entscheiden, Inhalte Dritter oder Services Dritter zu nutzen, die durch separate Vereinbarungen zwischen diesen Drittparteien und dem Kunden und nicht durch diese Vereinbarung geregelt werden. Adobe haftet nicht für Mängel oder Ausfälle der Managed Services, die durch Inhalte Dritter, Services Dritter oder Kundenanpassungen verursacht werden. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Installation, Bereitstellung, Unterstützung und Prüfung (Sicherheit und Qualität) von Inhalten Dritter, Services Dritter und Kundenanpassungen. Dies schließt alle möglichen negativen Auswirkungen auf die Managed Services ein, die sich aus der Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung von Kundenanpassungen ergeben. Der Kunde erkennt an, dass Kundenanpassungen die Leistung der Kunden-Sites beeinträchtigen, zu Ausfallzeiten führen und/oder erhöhte Server- oder Überkapazitäten erfordern können, was zusätzliche Gebühren zur Folge haben kann. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, alle Leistungs-, Verfügbarkeits- oder Funktionsprobleme anzugehen, die durch eine Kundenanpassung verursacht werden."
- 8.2 Der Kunde gewährleistet, dass seine Kundenanpassungen alle geltenden Gesetze und Vorschriften erfüllen und nicht gegen geistiges Eigentum oder Eigentumsrechte Dritter verstoßen oder diese verletzen. Der Kunde ist Eigentümer der Kundenanpassungen oder muss dafür sorgen, dass er eine gültige Lizenz daran hat, vorbehaltlich Adobes zu Grunde liegendem geistigem Eigentum an der Adobe-Technologie. Der Kunde stimmt zu, dass Adobes Zugriff auf Kundenanpassungen Adobe nicht daran hindert, unabhängig (ohne Verwendung von Kundenanpassungen) ähnliche Technologien zu entwickeln oder ohne Verpflichtung gegenüber dem Kunden zu erwerben, und der Kunde verzichtet hiermit (im eigenen Namen und im Namen seiner verbundenen Unternehmen) unwiderruflich darauf und verpflichtet sich, keine Rechte an diesen Kundenanpassungen gegenüber Adobe und seinen verbundenen Unternehmen oder deren direkten oder indirekten Unterlizenznehmern geltend zu machen.

9. **Endnutzer.** Falls zutreffend, ist der Kunde der registrierte Verkäufer und dafür verantwortlich, den Verkaufspreis für die über die Managed Services oder auf andere Weise verkauften oder gelieferten Waren unabhängig festzulegen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Angebot, die Werbung, der Verkauf, der Versand und die Lieferung und/oder die Nutzung aller Waren und Services in allen betroffenen Ländern allen geltenden Gesetzen entsprechen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dem Endnutzer ggf. Kundenservice bereitzustellen.

10. Entwicklungsberater. Sämtliche vom Kunden im Rahmen dieser PSLT (produktspezifische Lizenzbedingungen) ernannten Entwicklungsberater arbeiten ausdrücklich und ausschließlich auf Anweisung des Kunden, und der Kunde ist für sämtliche Handlungen oder Unterlassungen dieser Entwicklungsberater verantwortlich. Adobe kann Entwicklungsberatern, bei denen angenommen wird, dass sie die Managed Services oder andere Managed Services-Kunden beeinträchtigen, den Zugriff verweigern. Der Kunde versteht und bestätigt Folgendes: (A) Die Ernennung eines Entwicklungsberaters durch den Kunden erfolgt ausschließlich im Ermessen des Kunden, unabhängig davon, ob dieser Entwicklungsberater von Adobe empfohlen, von Adobe zum „zertifizierten Partner“ ernannt oder anderweitig spezifiziert wurde; (B) dass Adobe keine Partei einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Entwicklungsberater ist; und (C) Adobe nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Entwicklungsberaters verantwortlich ist. Des Weiteren ist Adobe nicht für die Offenlegung, Änderung oder Löschung von Kundendaten verantwortlich, die sich aus dem Zugriff von Nicht-Adobe-Produkten und -Services oder deren Anbietern ergeben.